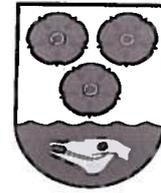


# Der Havelbote



**Amtsblatt**  
für die  
**Gemeinde Schwielowsee**

auf den Seiten 2 – 3

14. Jahrgang  
Nr. 8  
Mittwoch  
16. April 2003

**Heimatzeitung für  
Caputh, Ferch, Geltow**

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 0,61 €

## *Frühling übers Jahr*



*Das Beet, schon lockert  
Sichs in die Höh  
Da wanken Glöckchen  
So weiß wie Schnee;  
Safran entfaltet  
Gewaltge Glut,  
Smaragden keimt es  
Und keimt wie Blut.  
Primeln stolzieren  
So naseweis,  
Schalkhafte Veilchen,  
Versteckt mit Fleiß;  
Was auch noch alles  
Da regt und webt,  
Genug, der Frühling,  
Er wirkt und lebt.*

**Frohe Ostern wünschen allen Lesern die Herausgeberin  
und Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und die Redaktion**

## Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee  
Der Bürgermeister  
OT Caputh  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Dank der Bürgermeisterin an alle Bürger S. 2
- Information zum Verwaltungsumzug nach Ferch S. 2-3
- Information aus dem Bauamt,  
Schmutzwasserkanalisation in Wildpark-West S. 3

## ■ GEMEINDE SCHWIELOWSEE ■

### Dank an alle Bürgerinnen und Bürger für die Mithilfe beim Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
ein herzlicher Dank der Bürgermeisterin gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, welche an der Aktion Frühjahrsputz am Sonnabend, dem 12.04.2003, in den drei Ortsteilen unter der Schirmherrschaft der Ortsbürgermeister Herrn Büchner, Herrn Dr. Ofesarik und Herrn Teichmann teilgenommen haben.

Es wurde viel geschafft!

Dafür möchten wir uns bei den fleißigen Helfern auf diesem Wege ganz herzlich für Ihr großes Engagement bedanken.

Weiterhin möchte ich die Gelegenheit nutzen, alle Bürgerinnen und Bürger aufzurufen, die gemeindlichen Grünflächen und Spielplätze und sonstige öffentliche Einrichtungen sorgsam und bestimmungsgemäß zu benutzen und auch darauf zu achten, dass andere dies tun. Leider kommt es immer noch zu häufig vor, dass Grünflächen zum Parken zweckentfremdet, als Hundetoilette benutzt oder aber mit dagelassenem Abfall verschmutzt werden. Teilweise werden Kinderspielplätze und Grünflächen von Heranwachsenden als Treffpunkt genutzt. Dies ist für sich genommen in Ordnung, wenn man sich an die Regeln hält.

Allerdings sind auch hier insbesondere die Lärmschutzbestimmungen zum Schutze der Nachbarschaft (insbesondere Ruhezeiten), das Verunreinigungsverbot und der sorgsame Umgang mit den Anlagen und Einrichtungen zu beachten. Auswüchse und Vandalismus schaden allen Mitbürgern, nicht zu letzt den Heranwachsenden selbst! Solchen Vorfällen gilt es entgegenzuwirken. Daher bitte ich die Bevölkerung um Ihre Mithilfe.

Zeigen Sie bitte Verstöße an, wenn Ihnen Verursacher bekannt werden, so dass wir in die Lage versetzt werden, entgegenzuwirken.

Ich bin sicher, dass es uns so gelingen kann, unsere wunderschöne Heimatgemeinde noch schöner und attraktiver zu gestalten.

Kerstin Hoppe, Bürgermeisterin

### Verwaltungsumzug nach Ferch – Erreichbarkeit während und nach dem Umzug

Der Umzug der Verwaltung, wird wie bereits vor angekündigt, in der Woche nach Ostern vom 22. bis 27. April 2003 stattfinden.

Die Verwaltung ist bis Donnerstag, den 17.04.2003 unter den bekannten Telefonnummern und zu den üblichen Bürgersprechzeiten erreichbar.

Anschließend wird die Telefonanlage abgeschaltet.

Ab Dienstag, dem 22. April 2003 ist die Gemeindeverwaltung unter der Servicetelefonnummer 033209 / 769 24 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16. 00 Uhr erreichbar.

**In der Umzugswoche vom 22.bis 27. April findet keine reguläre Bürgersprechstunde statt. Das Einwohnermeldeamt ist jedoch**

**am Dienstag, dem 22.04.2003 in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr für Bürgeranliegen noch im Rathaus Caputh geöffnet.**

Wir bitten die Bevölkerung daher, ihre Anliegen unter der genannten Servicenummer telefonisch mitzuteilen. Von persönlichen Besuchen im neuen Verwaltungssitz bitten wir, außer in dringenden Fällen, in dieser Woche Abstand zu nehmen.

Die Beurkundung von unaufschiebbaren Personenstandsfällen im Standesamt wird auch in der Umzugswoche gewährleistet.

Ab Montag, dem 28. April 2003 sind wir am Standort Ferch wieder zu den bekannten Sprechzeiten

Montag von 09 Uhr–12 Uhr  
Dienstag von 09 Uhr–12 Uhr und 13 Uhr–18 Uhr  
Donnerstag von 09 Uhr–12 Uhr  
für Sie da.

Das **Bürgerbüro in Geltow** bleibt in der Umzugswoche geschlossen und ist ab 28.04.2003 wieder geöffnet.

Das neue Bürgerbüro in Caputh ist ab Montag, den 05. Mai 2003 im Rathaus Caputh zu erreichen. Die Telefonnummer wird die 033209/84717 sein.

Das **Bürgerbüro in Caputh** ist zu den Sprechzeiten

Montag von 13 Uhr bis 18 Uhr  
Dienstag von 13 Uhr bis 18 Uhr  
Donnerstag von 13 Uhr bis 18 Uhr

für Sie geöffnet.

**Die bekannten Telefonnummern der Mitarbeiter bleiben mit Ausnahme der Mitarbeiter des Bauamtes erhalten:**

#### Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Schwielowsee

<b>Frau Hoppe</b>	<b>Bürgermeisterin</b>	<b>Tel. 76 90</b>
Frau Bauers	Sekretariat	Tel. 7 69 29 Fax: 7 69 40
Frau Siek	Hauptamt	
Frau Junghans	Personal	Tel. 7 69 33
Herr Kutseh	Systemverwalter, EWO	Tel. 7 69 21
Frau Homey	Amtsblatt "Der Havelbote"	Tel. 7 69 34
Frau Hohlfeld	Archiv	Tel. 7 16 60
<b>Frau Neumann</b>	<b>Leiterin Kämmerer/Liegenschaften</b>	<b>Tel. 7 69 11</b>
Frau Peisker	Sekretariat, Vollstreckungen	Tel. 7 69 11
Frau Grau	Finanzen Amt, Ferch	Tel. 7 69 37
Frau Helmeeke	Finanzen Geltow, Caputh	Tel. 7 69 17
Frau Kettmann	Kasse	Tel. 7 69 16
Frau Koch	Kasse	Tel. 7 69 41
Frau Manthey	Steuern, Abgaben	Tel. 7 69 15
Herr Dettmer	Steuern, Abgaben, Beiträge	Tel. 7 69 14
Frau Zantow	Kanalanschluss- und Straßenausbaubeiträge	Tel. 7 69 35
Frau Wartenburger	Grundstücksangelegenheiten Caputh	Tel. 7 69 12
Herr Huck	Grundstücksangelegenheiten Geltow	Tel. 7 69 13
Herr Schnepf	Grundstücksangelegenheiten Ferch	Tel. 7 69 10
<b>Herr Zeeb</b>	<b>Leiter Ordnungsamt/Soziales/ Schulen</b>	<b>Tel. 7 69 26</b>
Frau Kliem	Gewerbe	Tel. 7 69 36
Frau Franke	Ordnung und Sicherheit	Tel. 7 69 20
Herr Wulf	Einwohnermeldeamt, Brandschutz, Versicherungen	Tel. 7 69 22
Frau Blaszczyk	Standesamt, Wohnungsamt	Tel. 7 69 24
Frau Pein	Gebühren Kita, Kita- und Schulangelegenheiten	Tel. 7 69 25

#### Die neuen Telefonnummern des Bauamtes lauten:

<b>Durchwahlnummern: 033209 / 769 -</b>	<b>Durchwahl</b>
Frau Murin	Leiterin Bauamt Tel.: 76950
Frau Gromulies	Sekretariat Tel.: 76950
Herr Peschel	Vorbescheide, Baugenehmigungen, Planung Umwelt, OT Geltow Tel.: 76953
Frau Göpfert	Vorbescheide, Baugenehmigungen, Planung Umwelt, OT Caputh Tel.: 76954

Herr Meier	Tiefbau, Straßenbau OT Caputh	Tel.: 76955
Herr Schröder	Tiefbau OT Ferch und OT Geltow	Tel.: 76956
Frau Kegeler	Fördermittel, Abwasser OT Geltow	Tel.: 76957
Herr Sievert	Hochbau OT Caputh, Sanierungsmaßnahmen	Tel.: 76958
Frau Simon	Vorbescheide, Baugenehmigungen, Planung Umwelt OT Ferch	Tel.: 76959

gez. Hoppe  
Bürgermeisterin

## ORTSTEIL GELTOW

### Information aus dem Bauamt

#### Schmutzwasserkanalisation – Gemein- deteil Wildpark-West 3. BA - OT Geltow

Am 20. März 2003 fand eine technische Vorabnahme für den größten Teil der Schmutzwasserkanalleitung des 3. Baustellenabschnittes in Wildpark-West erfolgreich statt.

Anwohner folgender Straßenzüge dürfen sich nun an das öffentliche Schmutzwasserkanalnetz anschließen.

1. Schweizer Straße - komplett
2. Tannenweg - von der Schweizer-Straße bis Waidmannspromenade
3. Fichtenweg - komplett
4. Kiefernweg - komplett
5. Waidmannspromenade - komplett
6. Am Ufer - von der Schweizer Straße bis zu den Flurstücken 171 und 327

Für den hinteren Teil der Straße Am Ufer, den Straßen Seeweg, Havelplatz, Birkenweg und den 2. Abschnitt Tannenweg bitten wir die betroffenen Anwohner, noch keine Einleitung vorzunehmen. Dieser Abschnitt ist auf Grund des sehr langen Winters noch nicht fertiggestellt. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin dafür wird Ende des II. Quartals sein.

Die Oberflächen der Wege des gesamten Bauabschnittes werden ebenfalls bis zum Bauende überarbeitet.

Die technischen Anschlussbedingungen und die Anmeldeformulare erhalten Sie sowohl im Bürgerbüro Geltow als auch über Frau Zantow (Tel. 033209-76935)

Wie weisen darauf hin, dass das Einleiten der Abwässer aus den vorhandenen Schmutzwassersammelgruben in das öffentliche Netz nicht statthaft ist.

K. Murin, Leiterin des Bauamtes

## Ende des Amtsblattes

### Rund um den Schwielowsee

#### ORTSTEILE FERCH / CAPUTH / GELTOW

### Ausstellung pro arte

„Ich werde alle kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde Schwielowsee unterstützen“, sagte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zur Eröffnung der Ausstellung „Italienbilder“ am 5. April, „weil sie nicht nur ausgezeichnete Kunst dokumentieren, sondern am Beispiel dieser Exposition die Gemeinde sogar international bekannt machen“.

Die Berliner Malerin Siegrid Müller-Holtz, die seit 1996 ihr Atelier „Pro Arte“ in der Caputher Weinbergstraße 20 hat, ist aus dem Haveländischen Künstlerkreis und somit aus dem Kulturforum Schwie-

lowsee nicht mehr wegzudenken. 1948 in Stralsund geboren, wohnte sie ab 1957 in Krefeld, studierte von 1968 bis 1971 Kunstpädagogik in Münster und lebt und arbeitet seitdem in Berlin-Wilmersdorf. Vielfältige Materialien – „mitunter alles, was ich auf der Straße finde“ – verwendet sie für ihre künstlerische Gestaltung der Bilder. So entstehen eindrucksvolle Materialbilder und Collagen manchmal mit starker Farbe, manchmal aber auch mit hellen leichten Pinselstrichen.

Sie ist Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlin und hat nun in ihrem Caputher Domizil eine eigene schenswerte, die 29. Ausstellung in ihrem Haus, mit zwei anderen Künstlern gestaltet. „Diese ist wohl besonders deshalb interessant, weil der Betrachter der Werke viel Gesprächsstoff haben wird“, meint Siegrid Müller-Holtz. „2002 inspirierte uns die italienische Landschaft für das kreative Schaffen. Die individuelle Handschrift jedes Künstlers schuf so eine kontrastreiche Exposition.“

Seine Eindrücke aus der Toskana hielt der Potsdamer Maler und Grafiker Christian Heinze mit ihren fließenden Hügeln und Zypressenwäldern fest. Siegrid Müller-Holtz zeigt dagegen in ihrem eigenwilligen Stil der Farben, versetzt mit allerlei Werkstoffen, ebenfalls Motive aus dem westlichen Italien. Die 52-jährige Römerin Fernanda Mancini, die mitunter in Berlin als Übersetzerin arbeitet aber dort auch malt, hat sich im Ausstellertrio besonders mit breitflächigen Pinselstrichen auf die Architektur ihres Heimatlandes mit Drauf- und Einsichten konzentriert. „Ich bewege mich mit Pinsel und Farbe zwischen Natürlichem und Abstraktem“, meint sie. Alle Arbeiten leben getreu den Worten Pablo Picassos: „Natur und Kunst sind verschiedene Dinge, können also nicht das gleiche sein. Durch die Kunst drücken wir unsere Vorstellungen von dem aus, was Natur nicht ist.“

Bis zum 11. Mai jeweils sonnabends und sonntags von 12 bis 17 Uhr ist „Pro Arte“ in der Weinbergstraße 20 in Caputh geöffnet. Am Ende der Ausstellung am 11. Mai zeigt Christian Heinze zwischen 13 und 17 Uhr die Technik der Radierungen und deren Druck.

Wolfgang Post

## 12. Saison Fercher ObstkistenBühne e.V.

Märkisches Holzpantinen Musik Theater im Grünen



„Skumisle Bühne  
des Landes  
Brandenburg“  
(Zitty)

### FamilienKonzerte

Sonntag, den 27.04.2003 um  
15:30  
Baumbüthenkonzert

Sonntag, den 25.05.2003 um  
15:30  
Frühlingskonzert

Sonntag, den 22.06.2003 um  
15:30  
Sommerkonzert

Sonntag, den 06.07.2003 um  
15:30  
Sommerkonzert

Sonntag, den 03.08.2003 um  
15:30  
Sommerkonzert

Sonntag, den 31.08.2003 um  
15:30  
Sommerabschlusskonzert

### AbendKonzerte

Samstag, den 21.06.2003 um  
20:00

Samstag, den 05.07.2003 um  
20:00

Samstag, den 02.08.2003 um  
20:00

Samstag, den 30.08.2003 um  
20:00

Erw. 10,-€ Erm. 8,-€ Kind 4,-€  
(Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)

Dorfstr. 3a 14548 Ferch Telefon 033209/71440 Fax 033209/72963  
E-Mail: fercherobstkistenbuehne@t-online.de  
Aktuelle Veranstaltungen im Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de  
Gefördert vom Landkreis Potsdam-Mittelmark, der Gemeinde Schwielowsee -  
Ortsteil Ferch und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Hauptsponsor

## Wir laden herzlich ein zur Blutspende

am Freitag, dem 2. Mai 2003 von 17–19 Uhr in der Realschule  
"Albert Einstein" OT Caputh, Straße der Einheit 45

Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren kann regelmä-  
ßig Blut spenden! Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

DRK Blutspendedienst, Land Brandenburg GmbH  
Institut Potsdam, Gutenbergstraße 38, 14467 Potsdam

## Gravieren von Außenbordmotoren

Die Wache der Wasserschutzpolizei in Potsdam, An der Pirschhei-  
de 11, bietet am 27.04.2003, in der Zeit von 9–17 Uhr auf dem Hof-  
gelände das Gravieren von Außenbordmotoren an. Die Präventions-  
maßnahme dient dem Diebstahlschutz. Mitzubringen sind der Perso-  
nalausweis sowie der Eigentumsnachweis für den Motor.

Schutzbereich Potsdam – Pressestelle  
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13  
14467 Potsdam, Tel.: 0331 / 2 83 13 60

## Fercher ObstkistenBühne

12. Freilichtsaison 2003

## Baumblütenkonzert

am Sonntag,  
27.04.2003, um 15:30 Uhr

### Kartenreservierung:

FercherObstkistenBühne, Dorfstr. 3 a  
OT Ferch, 14548 Schwielowsee  
Tel.: 03 32 09 / 7 14 40; Fax: 03 32 09 / 7 29 63  
eMail: fercherobstkistenbühne@t-online.de

## Sehr geehrte Anzeigenkunden

Die Redaktion des "Havelboten" bittet Sie für die Ausgabe HB 10 03  
(erscheint am 14.05.03), Ihre Anzeigen und sonstigen Veröffentlichun-  
gen bereits bis Dienstag, den 29.04.2003, einzureichen.

Die Redaktion

## ORTSTEIL FERCH

## Information der Volkssolidarität Ferch

Der Vorstand der Volkssolidarität dankt auf diesem Wege für das gu-  
te Ergebnis der Listensammlung, den Spendern ebenso wie den  
Sammelern. Die Hälfte der Summe verbleibt in der Gruppe und  
kommt allen zugute.

Nun möchte ich die herzliche Einladung des Vorstandes der Orts-  
gruppe der Volkssolidarität Geltow zum Frühlingsfest in der Gaststät-  
te Börsianer, in Geltow, am 12. Mai 2003, allen zur Kenntnis geben.  
Bei Kaffee und Kuchen, Unterhaltungs- und Tanzmusik und einem  
kleinen Programm der "Fercher Obstkistenbühne" ist Gelegenheit  
zum Kennenlernen im Rahmen der Gemeinde Schwielowsee.

Unser Ausflug geht in diesem Jahr in die Ostprignitz. Am 5. Juni  
2003 fahren wir mit Potsdamtours nach Neuruppin mit kurzer Stadt-  
besichtigung. Anschließend Schiffsfahrt nach Boltenmühle mit Mit-  
tagsmenü an Bord. Danach bleibt noch Zeit zu einem Spaziergang.  
Der Preis beträgt für Mitglieder 25,- €, sonst 35,- €. Abfahrt 8.00  
Uhr ab Mittelbusch, danach Halt an den bekannten Haltestellen.  
Rückkehr 19.00 Uhr. Verbindliche Meldung und Bezahlung bis  
22. Mai 2003 bei Frau Rolle.

Christa Herrmann, Vorsitzende

Der Ortsteil Ferch gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 98. Geburtstag  
Frau Erna Schirach

zum 97. Geburtstag  
Frau Marie Pawlitzky

zum 91. Geburtstag  
Frau Ella Bathe

zum 88. Geburtstag  
Frau Hedwig Schindler

zum 87. Geburtstag  
Herrn Rudolf Makebrandt

zum 70. Geburtstag  
Herrn Hans-Dieter Weise

Roland Büchner  
Ortsbürgermeister OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

und die Redaktion des "Havelboten"

## Fest im den 1. Mai

WANN : 30.04.2003

WO : SEEWIESE / OT FERCH

19.00 UHR ENTZÜNDUNG des LAGERFEUERS

Für das Leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Ferch mit,

- Erbsensuppe aus der Badküche
- Bratwurst vom Holzkohlegill
- Getränke für Groß und Klein

Außerdem noch für unsere Kleinen,

- Feuerwehrrundfahrten
- Kinderfeuer
- Kostenlose Gebackene Kartoffeln und Würstchen

Und für die gute Laune sorgt „DJ Andre“

Die Gemeinde Schwielowsee OT Ferch sowie der Förderverein Freiwillige  
Feuerwehr Ferch e.V. wünschen Ihnen einen schönen Abend!



Freiwillige Feuerwehr Ferch



## Katastrophenbrand vom 10. Mai 1976

Am 10. Mai 1976 kommt es im Raum Seddin zu einem Katastro-  
phenwaldbrand. Das Feuer wurde um 10.50 Uhr vom Feuerwachturm  
Wietkikenberg gemeldet und konnte um 17.00 Uhr unter Kontrolle  
gebracht werden. Ausgangspunkt war die Bahnböschung an der Stre-  
cke der Reichsbahn Seddin - Belzig, nahe der Adlerbrücke bei Neu-  
seddin. Eine haltende Lokomotive hat extrem viel Rauch - mit Fun-  
kenflug - ausgestoßen, in dessen Folge es zum Brand kommt. Der  
Brand zündete sowohl in der trockenen Streu als auch im Kronenbe-  
reich der 45 - 51 jährigen Kiefern. Vom Feuer vernichtet wurden  
365,33 ha Wald. Die größte Länge der Brandfläche betrug 4750 m,  
die größte Breite 1500 m. Dem Feuer war eine lange Trockenperiode

vorausgegangen. Die Eisenbahnlinie Beelitz - Potsdam Pirschheide und die Autobahn wurden gesperrt.

#### **Die Werte am Brandtag**

Die Mittagstemperatur betrug 27 Grad Celsius und die Temperatur um 16.00 Uhr lag bei 28 Grad. Die Windrichtung war Ost - Südost bei einer Windstärke von 5 - 7 m/s (18 - 25 km/h) und böigem Wind. Gegen 13.30 Uhr flaute der Wind ab. Die relative Luftfeuchtigkeit sank von 36% um 10.00 Uhr auf 25 % um 16.00 Uhr ab. Der 10. Mai 1976 war der 26. Tag mit der Waldbrandstufe IV. Der Brand selbst war von starker Rauchentwicklung begleitet. Über der Brandfläche bildete sich eine starke Rauchwolke. In Windwirbeln erreichten die Flammen eine Höhe bis zu 70 m. Die Geschwindigkeit des Feuersturmes betrug zeitweise 6 km/h. Um 10.00 Uhr waren etwa 4 ha, um 12.00 Uhr bereits 120 ha und um 15.00 Uhr 365 ha, abgebrannt. Zur Zeit der heftigsten Brandausbreitung verbrannten etwa 4,7 ha in der Minute. Zwei im Gebiet verlaufende Hochspannungsleitungen wirkten kurzzeitig richtungsändernd auf das Feuer. Die Leitungstrasse wirkte wie eine Düse. Dabei wurde die Hochspannungsleitung Ferch - Beelitz durch das Feuer zerstört. Brennende Holzteilchen flogen bis zu 160 m vor dem Feuer her und verursachten neue Brandherde (Inselbrände). In Altbeständen brannte die starke Rohhumusschicht noch 10 Tage weiter (bis der Regen einsetzte). Im Bereich des Leipziger Dreiecks (Autobahn) überwand das Feuer die Autobahn und kam dann 200 m vor der alten Dorfstelle Ferch zum Stehen. Die abgebrannten Bestände setzten sich aus 348,83 ha Nadelwald (95,4 %) und 16,50 ha Laubwald (4,6 %) zusammen. Das Laubholz bestand im Allgemeinen aus Robinien und Birken (kleinflächig unter 2 ha in die Kiefernkomplexe eingestreut). Das Alter der Laubbäume lag zwischen 30 und 40 Jahren.

#### **Zum Zustand verbrannten Bestandes**

286,96 ha, das sind 79,2 % der Brandfläche waren im Alter von 6 - 50 Jahren. Die Altholzbestände waren kleinflächig eingestreut, sie waren durchweg mit Naturverjüngung im Unterbestand bestockt. 190 ha dieser Fläche waren in den letzten beiden Jahren mit dem Qualitätsmerkmal "Pflege auf dem laufenden" aufgeschlossen und gepflegt. 20 Festmeter/ha verwertbares Holz lag gepoltet an den Wegrändern und verbrannte. Die Bodenflora bestand fast auf der ganzen Fläche aus Drahtschmiele und vereinzelt Sandrohrhorsten. In verlichteten Partien und unter Birken war lockerer Bewuchs von bis kniehocher Heide vorzufinden. Das Gelände ist eben (Beelitzer Sander) bis an den Brandrand von Ferch. Hier beginnt ein stark kupiertes Endmoränen Gebiet mit besseren Standorten auf einem allgemein frischer wirkenden Habitus der Waldbestände. In den Höhengstufen der einzelnen Baumbestände gab es keine plötzlichen Abstufungen. So konnte das Feuer von einem Bestand in den anderen übergreifen. Dadurch ergaben sich auch kaum Angriffspunkte für die Brandbekämpfung. Die Gestellwege waren sehr schmal und zum Teil verwachsen. Der Zustand der Hauptwege denkbar schlecht, da diese als Panzerwege durch die NVA (Nationale Volksarmee) benutzt wurden.

Von dem Katastrophenbrand wurden vier Reviere der Oberförsterei Ferch betroffen (Fichtenwalde 136,73 ha, Seddin 106,33, Flottstelle 61,30 und Mittelbusch 60,87 ha) Der Gesamtschaden des verbrannten Waldes wurde mit 1.771.532 Mark angegeben. Die Löschkosten wurden mit ca. 60.000 Mark eingeschätzt. Bei dieser Schadensberechnung war noch nicht der Produktionsausfall der Kollegen berechnet, die verbrannte Bestände abräumen mussten. Bei der Brandbekämpfung waren Feuerwehr, Volkspolizei, Zivilverteidigung, NVA, sowjetische Armee und Bevölkerung mit etwa 3000 Personen im Einsatz. Den Einsatzkräften standen 28 Wehren, 5 Raupen, 3 Planier-Panzer und etwa 20 Wassertransportfahrzeuge zur Verfügung.

#### **Einschätzung des Katastrophenbrandes**

Bei der weiteren Einschätzung des Katastrophenbrandes wurde festgestellt, dass der starke Besucherstrom im Gebiet der Oberförsterei von ca. 50.000 Urlaubern im Jahr sich nun auf die noch intakten Bestände verteilen wird. Dadurch wird die Brandgefahr weiterhin erhöht. Weiter muss festgestellt werden, dass bereits riesige Kahlschläge in der Zeit des zweiten Weltkrieges und Brände infolge direkter Kampfhandlungen zum Ende des zweiten Weltkrieges große zusammenhängende

Waldkomplexe im Bereich der Oberförsterei vernichtet hatten. Die Aufforstung der riesigen Flächen nach 1945 hatte wieder zu großen, gleichaltrigen Kiefern-Reinbeständen geführt. Dies aber trug gerade in diesen niederschlagsarmen Waldgebieten, wo der Wald größtenteils auf armen und ärmsten Standorten stockt, abermals die Gefahr der Entstehung von Groß- und Katastrophenbränden in sich.

Lassen wir uns deshalb den Katastrophenbrand vom 10. Mai 1976 zur Warnung dienen und sind wir uns, besonders in den trockenen Sommermonaten, bei Waldspaziergängen immer bewusst, wie leicht ein Feuer entstehen und welche verheerenden Folgen es haben kann.

*Quelle: Chronik der Oberförsterei Künersdorf, vom Dezember 1992 und Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Ferch.*

Bald nachzulesen in der Broschüre "Ferch – einst und jetzt"

*Freiwillige Feuerwehr Ferch*

## **Natur pur**

Die Bürgerinitiative Ferch am Schwielowsee hatte eingeladen – im Havelboten, durch Aushänge und persönlich – zu einem Dia-Abend in die Seniorenresidenz, für deren mit Überstunden verbundenen Gastfreundschaft wir uns noch einmal herzlich bedanken. Nicht zu einem Vortrag über Freud und Leid von alternden Menschen, aber Probleme der Vergänglichkeit standen auch zur Diskussion. 30 von 1500 Einwohnern aus Ferch waren der Einladung gefolgt, eine Bürgerin sogar aus Caputh, als Schwielowseerin! Warum so wenig, fragt man sich, wenn man die thematische Ankündigung der Einladung bedenkt: Für manche Fercher ist es sicher ganz einfach eine Zeitfrage, anderen war vielleicht das Fernsehprogramm interessanter, als der zu ihrem Alltag gehörige Schwielowsee, aber bestimmt gibt es auch solche, die beim Wort Bürgerinitiative rot sehen und generell alles aus dieser Richtung ablehnen.

Woran liegt es, dass manche Menschen die Konfrontation mit gegensätzlichen Auffassungen von Persönlichkeiten nicht trennen können, statt in deren Offenlegung eine demokratische Selbstverständlichkeit zu sehen, wäre eine gemeinsame Überlegung wert. Die das anders sehen und denen es um die Sache geht, sind gekommen. Und was ihnen dieser Abend bedeutet hat, konnte man vor Ort schon erleben, ob es ihre interessanten Fragen waren, ihr häufiges Kopfnicken oder last but not least für die Vortragenden der herzliche und kräftige Beifall und auch die noch fortdauernden Gesprächsgrüppchen nach der offiziellen Beendigung.

Aber zurück zum Thema: "Gewässer des Havellandes um Lehmin, Werder und Ferch", vorgeführt und vorgetragen von Herrn Dr. Krausch, einem Gewässerkundler par Excellence von der Akademie der Wissenschaften. Den zweiten Teil des Abends bestritt Herr Wilhelm Mai, Fischermeister aus Werder mit seinen lebenslangen Erfahrungen und Erkenntnissen über den Schwielowsee (wenn man schon seinen Enkel einbezieht, lässt sich die Generationsfolge der Familie Mai als Fischer bald nicht mehr an einer Hand abzählen). Und so, wie er vor uns saß, und was er sprach, wirkte unumstößlich, wie seine Reusen im Schwielowsee. Berührt hat uns, dass er sagte, auch dieses Enkels wegen verantwortungsvoll mit dem Schwielowsee und allem, was das wächst und krecht und fleucht, umzugehen. Denn genau das ist es ja, was wir wollen, nur manchmal braucht verantwortungsvolles Handeln eben einen Namen. Die Zweiteilung des Abends stand eigentlich nur auf dem Papier und für den organisatorischen Ablauf. Ansonsten bildeten die beiden Hauptakteure eine wunderbare Einheit. Und es schien, dass sich Herr Dr. Krausch, der u.a. 75 Wasser- und Uferpflanzen per Bild und Namensnennung, inklusive des lateinischen, in seiner Vortragszeit zur Ansicht und zu Gehör brachte, auch über so manchen Hinweis von "dem Mann aus der Praxis", dem Herrn Mai, gefreut hat. Wunderbar leuchteten die so vielfältigen verschiedenfarbigen, oft so bescheidenen kleinen Blüten unserer Schwielowseeflora auf den Bildern und erfreuten die Herzen und Sinne der Zuschauer. Aber traurig und wehmütig konnte man werden, wenn Herr Mai vor dem inneren Auge der Zuhörer die farbenprächtig-

tigsten Wortbilder malte von Blütenteppichen auf den Wiesen, an den Ufern und auf dem Wasser, die vergangen sind, weil wir nicht sorgfältig und behutsam umgegangen sind mit unserer Erde, unserem Boden, unserem Wasser, unserer Luft, unseren Pflanzen, unseren Tieren. Und es ist die Wiederholung wert, jeden Tag aufs Neue darüber nachzudenken, daran zu denken und entsprechend zu handeln. Denn auch das Verbliebene am und auf und im Schwielowsee ist gefährdet.

Wodurch, wissen wir alle und sollten daher immer wieder den Finger auf die Wunde legen und verantwortungsbewusst abwägen, ehe wir die Hand zur Abstimmung dazu heben, um diese für uns Menschen so lebenswichtigen und lebenserhaltenden Werte nicht anderen zu opfern. Herr Dr. Krausch und Herr Mai, wir danken Ihnen!

*Christa Kuhlmann, Bürgerinitiative Ferch am Schwielowsee*

## Frühling im Wildgehege

Bei den Wildschweinen ist Nachwuchs eingetroffen! 29 Ferkel, quicklebendig, wuseln um ihre Mütter herum. Stolz und aufmerksam sind die Bachen. Vor allem das Leittier "Susi" ist besorgt um ein Kleines, das sich beim Ausbüchsen aus dem Gatter einen Lauf leicht verletzt hatte. Aber das wird wieder gut. Neben den 29 Ferkeln gibt es noch eine neue Attraktion: ein hellbeige-bernsteinfarbenes Hausschwein, genau gesagt ein Weideschwein. Und das ist ein ganz Besonderes!

Angefangen hat alles in Berlin-Zehlendorf, im Ortsteil Düppel. Hier fand man 1968 Spuren eines Dorfes, das um 1200 bestanden hat. Und exakt auf den Grundrissen errichtete man das Museumsdorf Düppel mit alten handwerklichen Techniken (wie Töpferei oder Holzbearbeitung) sowie Feld- und Gartenbau von einst. Das betrifft auch vom Aussterben bedrohte Tiere, so eine Schafrasse von einst und das "mittelalterliche Weideschwein". Diese sollen zurückgezüchtet werden.

Die im "Wildgehege Sperlingslust" eingestellte Sau "Jule" stammt aus einer Verpaarung, die der Zoo Berlin bereits erfolgreich betrieben hat. Jule entspricht aber äußerlich noch nicht ganz dem mittelalterlichen Weideschwein. Um das zu erreichen, ist jetzt eine Paarung mit dem Keiler "August" vorgesehen. Und nun wird gehofft, dass die Nachzucht den gewünschten "Typ" wieder nahe kommt. Die angestrebten Eigenschaften sind: hochbeinig, langschwänzig, stehohrig und mit einem stark hervorstehenden Rückenknamm.

Die nunmehr berühmte Jungsau "Jule" wurde am 20. Januar 2002 geboren. Die anderen 29 Ferkel im "Wildgehege Sperlingslust" sind jedoch noch so klein, dass sie die Wärme ihrer Wildschweinemütter brauchen und sich genüsslich ins Heu einschleichen.

*Cornelia Schlegel*

## ORTSTEIL GELTOW

**Der Ortsteil Geltow gratuliert nachträglich ganz herzlich**

**zum 70. Geburtstag**

Frau Christa Schmiedel

**zum 65. Geburtstag**

Herrn Dr. Alfred Hildebrandt

Heinz Ofcsarik

Ortsbürgermeister OT Geltow

Kerstin Hoppe

Bürgermeisterin

und die Redaktion des "Havelboten"

## Dankeschön für die Solidarität

Hilfsbereitschaft und Solidarität sind gute Eigenschaften, die noch viele Menschen auszeichnen. Durch Spenden ist es möglich, die soziale Arbeit der Volkssolidarität zu unterstützen. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow dankt allen Einwohnern und Gewerbetreibenden des Ortes, die sich an der Listensammlung im März 2003 beteiligten, recht herzlich für die Spenden.

Für die großzügigen Spenden der

- Firma Gertner und Fettback GmbH,
- dem Landhaus "Geliti",
- Sauna Praetzel,

- dem KFZ - Sachverständigen Frank Demuth und

- der Firma Beyer Elektro GmbH

sagen wir besonderen Dank.

Für das wiederum gute Sammelergebnis gilt ein herzliches Danke unseren Helferinnen und Helfern Frau Elfriede Brinke, Corinna Seyer, Ilse Behr, Helga Gebigke, Annaliese Schülke, Margot Jeretzki, Regina Burgemeister, Gisela Adamschewski, Irene Schmager, Elisabeth Zeitz, Renate Wekwert, Marianne Schmidt, Marianne Meyer, Herrn Karl-Heinz Rose und Dieter Meyer. 50 % des gesammelten Betrages steht der Ortsgruppe zur Verfügung. Dies schafft eine Voraussetzung für die Realisierung unserer Arbeit "Miteinander - Füreinander".

*Dieter Meyer, Vorsitzender der Ortsgruppe*

## Die Volkssolidarität Wildpark-West bedankt sich

Die vom 1.3. bis 22.03.2003 durchgeführte Listensammlung der Volkssolidarität erbrachte in unserem Gemeindeteil Wildpark-West eine stattliche Summe von 1.219,05 Euro. Das sind 204,10 Euro mehr als im Vorjahr.

609,55 Euro, also 50 % der Spenden, verbleiben in der Kasse unserer Ortsgruppe für die Gestaltung der Rentnertreffs, Weihnachtsfeier, Exkursionen, Gratulationen und Krankenbesuche. Die Einwohnerzahl hat sich in den letzten Jahren erhöht, was sich in der Spendensumme bemerkbar macht. Doch wir glauben, dass im Ort auch die Aktivitäten unserer Ortsgruppe, besonders für die älteren Bürger, Beachtung finden.

Unsere Helferinnen Frau

Ute Anlauff,

Marianne Kuhl,

Erika Seifert,

Marga Heckel,

Brigitta Schlinke,

Doris Stein

gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement beim Sammeln, denn oftmals genügt ein Gang zu den Bürgern nicht, um jeden anzutreffen. Bei allen freundlichen Spendern bedanken wir uns vielmals für ihr Entgegenkommen und möchten von unserer Seite weiterhin für ein gutes Miteinander im Ort sorgen.

*Inge Witkowski*

## Der Schulförderverein der Grundschule Geltow e.V. gibt bekannt:

Am 11. März 2003 fand in der Grundschule Geltow die Jahresmitgliederversammlung und die Wahl des neuen Vorstandes statt. Nach der Verlesung des Jahresgeschäftsberichtes und des Kassenberichtes wurde der alte Vorstand entlastet. Die genannten Berichte können auf Wunsch eingesehen werden.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, Carola Wenzel, Britta Herrmann, Simone Fürst und Maik Helbig, ein herzliches Danke-

### IMPRESSUM

„Der Havelbote“

Herausgeber: Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin Gemeinde Schwielowsee

Redaktion: H. Giard

Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an Redaktion, Rathaus, 14548 Schwielowsee, Straße der Einheit 3,  
Tel.: 033209 / 7690 u. 76934, Fax 76940

eMail: B.Homey@Schwielowsee.de

Erscheint alle 14 Tage

Anzeigenpreis je mm Höhe in Spaltenbreite 0,56 €, in Seitenbreite 1,23 €  
Familienanzeigen und private Kleinanzeigen 50% Rabatt.

Für Daueranzeigen Sonderrabatt.

schön für ihre geleistete Vereinstätigkeit. Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender	Karsten Schulz	Tel.: 0 33 27 - 5 52 77
2. Vorsitzender	Petra van Gisteren	Tel.: 03 31 - 5 81 14 68
Kassiererin	Ute Schneider	Tel.: 0 33 27- -5 61 83
Schriftführerin	Anja Strohbücker	Tel.: 0 33 27 - 5 55 36
Beisitzerin	Anke Brankatsch	Tel.: 0 33 27 - 5 50 79
Beisitzer	Bernard Rod	Tel.: 0 33 27 - 5 57 17
Beisitzerin	Kirsten Treue	Tel.: 03 31 - 96 24 51

Der Schulförderverein der Grundschule Geltow e.V. wurde im Oktober 1993 gegründet. Ziel des Vereins ist:

- die Förderung und Unterstützung vielfältiger Veranstaltungen und kultureller Aktivitäten an der Schule,
- die Pflege und die Entwicklung der Traditionen,
- die materielle und finanzielle Unterstützung von Schulveranstaltungen und im Sonderfall einzelner Schüler,
- die Umsetzung gemeinsamer Interessen von Schülern, Eltern und Lehrern.

Jeder kann dem Schulförderverein beitreten. Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 0,51 € pro Monat. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen direkten Beitrag, damit unsere Kinder an der Grundschule Geltow immer bessere und zeitgemäße Lernbedingungen vorfinden. Ihre Fragen beantworten wir gerne. Rufen Sie uns an!

Im Namen der Vorstandsmitglieder

*Petra van Gisteren*



## Abteilung Tischtennis

### Halbjahresrückblick Saison 2002/03

Die Saison wurde wieder traditionsgemäß mit dem Mitternachtsturnier eröffnet. Es gingen 20 2'er-Teams aus 10 Vereinen an den Start. Gegen 3.30 Uhr morgens stand der Sieger fest. Er kam diesmal mit den

Sportsfreunden Fuhrmann/Flock aus Treuenbrietzen. Im Finale bezwangen sie das Team Kubsch/Gödel von den Waldstädter Teufeln. Die Drittplazierten kamen von der WSG Waldstadt (Nierzejewski/Stenz) sowie von der SG Brück (Schwede/Klichowicz). Die Geltower Teams mussten alle in der Vorrunde die Segel streichen. Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und Jugend konnte die SG Geltow insgesamt 4 Kreismeistertitel und 2 dritte Plätze erringen.

Stefan Schulz holte sich in der Jugend im Einzel den Kreismeistertitel, sowie im Doppel mit seinem Partner Falco Dost den 3. Platz. Bei den Mädchen erspielte sich Adele Gutstein gleich zwei Kreismeistertitel. Die Einzelkonkurrenz gewann sie souverän. Den Doppeltitel konnte sie mit ihrer Partnerin Yvonne Klipper erkämpfen. Carolin Dubiel erspielte sich bei ihrer ersten Meisterschaft den Titel bei den Schülerinnen B. Im Doppel, bei dem sie in der Jugendkonkurrenz mit Florian Thiede starten konnte, errang sie auch noch einen dritten Platz.

Über die Landesbereichsmeisterschaften konnten sich Carolin Dubiel, Falco Dost und Stefan Schulz für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Alle scheiterten leider schon in der Vorrunde. Trotzdem war es ein Riesenerfolg, dass sich 3 Jugendliche für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnten.

Wie jedes Jahr zählt die Vereinsmeisterschaft zu den Höhepunkten der Saison. Zu Beginn des Turnieres wird eine Doppelkonkurrenz ausgespielt. Die Paarungen werden gelöst. In dieser Konkurrenz konnte sich die Paarung Dost/Mundt, J. im Endspiel gegen Gutschmidt/Kunde mit 3:1 durchsetzen. Das Spiel um Platz 3 konnten Wuttke/Gutstein gegen Kahlau/Engfer für sich entscheiden. Bei der Einzelmeisterschaft, an der insgesamt 25 Teilnehmer in 5 Gruppen an den Start gingen, konnte sich der Geheimfavorit durchsetzen.

*Gesamtteilnehmer Vereinsmeisterschaft 2003*

Im Finale standen mit den Sportsfreunden Olaf Gutschmidt und Falco Dost, diejenigen Spieler, die von den meisten Aktiven als Finalteil-

nehmer erwartet worden waren. Falco Dost konnte sich mit 3:1 im Finale durchsetzen. Das Spiel um Platz 3 konnte Arild Richter gegen René Wuttke gewinnen.



*v.l.n.r. Arild Richter (3.), Falco Dost (Sieger); Olaf Gutschmidt (2.)*

Nachdem die 1. Mannschaft, die in der 2. Landesklasse spielt, den Weggang ihrer Nummer 1 zur Halbserie zu verkraften hatte, steht sie im Moment auf einem sehr guten 3. Platz. Die 2. Mannschaft aus der 3. Landesklasse ist stark abstiegsbedroht, hat aber die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben.

*Abteilungsleiter Tischtennis*

*Jan Mundt*



## Ball des Männerchores „Concordia“ Geltow

Nach langer Zeit hat der Vergnügungsausschuss des Männerchores Geltow seine Mitglieder, Ehefrauen und Freunde zu einem Frühlingsball am 29.03.2003 in den „Börsianer“ eingeladen. Nach einem Begrüßungsgesang und reichhaltigen

Büffet wurde kräftig das Tanzbein geschwungen, so dass selbst DJ Achim begeistert war. Erna aus dem Karnevalsverein Beelitz rundete den geselligen Abend mit lustigen Sprüchen ab. Nicht nur die Zeitumstellung sorgte dafür, dass es eine kurze Nacht wurde. Wieder einmal haben wir festgestellt, in Geltow lässt es sich gut feiern. Vielen Dank den Organisatoren und der guten Betreuung durch das Börsianerteam.

*Stephan Haas*

## ORTSTEIL CAPUTH

### Der Ortsteil Caputh gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 94. Geburtstag  
Herrn Walter Schmidt

zum 90. Geburtstag  
Frau Rosa Stoof und  
Herrn Reinhold Schmidt

zum 86. Geburtstag  
Herrn Werner Bunthe

zum 85. Geburtstag  
Frau Käthe Schorstädt

zum 80. Geburtstag  
Frau Gertrud Schwerike und  
Frau Emmi Zühlke

zum 65. Geburtstag  
Frau Renate Schröer und  
Herrn Dietrich Bienemann

Holger Teichmann  
Ortsbürgermeister OT Caputh  
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert, auch nachträglich, im Monat April recht herzlich

Frau Giesela Burkhardt	am 01.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Helga Völkerling	am 01.04.	zum 68. Geburtstag
Herrn Wolfgang Post	am 01.04.	zum 68. Geburtstag
Frau Inge Schmiedicke	am 02.04.	zum 66. Geburtstag
Herrn Reinhold Schmidt	am 02.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Schmolling	am 02.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Schwerike	am 02.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Dagmar Mißfeld	am 03.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Ursula Seehaus	am 03.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Henecke	am 04.04.	zum 68. Geburtstag
Herrn Georg Mertens	am 04.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Zoschke	am 04.04.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Hahn	am 05.04.	zum 66. Geburtstag
Herrn Manfred Meyer	am 05.04.	zum 68. Geburtstag
Frau Käthe Schorstädt	am 05.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Seedorf	am 05.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Emmi Zühlke	am 06.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Schumann	am 06.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Rosa Stoof	am 07.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Waltraut Dadikowski	am 10.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Ulbrecht	am 10.04.	zum 68. Geburtstag
Herrn Werner Bunthe	am 12.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Jeger	am 12.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Karock	am 12.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Regine Jahns	am 12.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Walter Schmidt	am 13.04.	zum 94. Geburtstag
Frau Hedwig Ludwig	am 14.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Kranig	am 14.04.	zum 67. Geburtstag
Frau Waltraud Schumann	am 15.04.	zum 69. Geburtstag
Herrn Eduard Kolbe	am 16.04.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Huschke	am 17.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Hedwig Kolpak	am 17.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Dr. Friedrich-Karl Grütte	am 18.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Kurt Rudolph	am 18.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Irene Lehmann	am 19.04.	zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Rust	am 19.04.	zum 78. Geburtstag
Herrn Fritz Vette	am 19.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Lange	am 20.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Charlotte Kneschke	am 20.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Margarete Dix	am 21.04.	zum 89. Geburtstag
Herrn Wille Weckel	am 22.04.	zum 78. Geburtstag

Herrn Werner Makswitat	am 22.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Fritsch	am 22.04.	zum 69. Geburtstag
Herrn Alfred Engler	am 22.04.	zum 66. Geburtstag
Herrn Wilhelm Scheer	am 23.04.	zum 87. Geburtstag
Herrn Lothar Völkerling	am 23.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Brigitte Weber	am 23.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Christa Schröck	am 23.04.	zum 67. Geburtstag
Herrn Gerhard Siedler	am 24.04.	zum 69. Geburtstag
Frau Margot Fuchs	am 24.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Hilda Tylla	am 24.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Herrmann Rux	am 26.04.	zum 66. Geburtstag
Herrn Kurt Kablitz	am 26.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Renate Haupt	am 27.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Arthur Ahrens	am 27.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günter Riedel	am 27.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Petri	am 28.04.	zum 68. Geburtstag
Herrn Günter Böhm	am 29.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Wally Schreiber	am 29.04.	zum 93. Geburtstag
Frau Ursula Sablong	am 30.04.	zum 68. Geburtstag
Herrn Dieter Spilling	am 30.04.	zum 67. Geburtstag
zum 60. Geburtstag		
Frau Gerda Kaatz		zum 65. Geburtstag
Frau Anneliese Kletke		Frau Renate Schröer
Herrn Günter Ruttig		Herrn Dietrich Bienemann
Herrn Horst Rachholz		Frau Christa Sylvester

Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, Dr. W. Thiele - Vorsitzender

## Leserbrief

### Wer war der beherzte Helfer in der Not?

5. Februar des Jahres, Bilderbuchwetter, frischer Pulverschnee. Für mich als Thüringer und leidenschaftlicher Wintersportler, trotz meiner 83 Jahre, eine seltene Gelegenheit zum Skilanglauf in dieser Region. Ich packte meine Skier in den PKW, fuhr zum Bus-Wendeplatz, Ortsausgang nach Ferch. Von dort mit Ski auf dem Radweg nach Ferch und zurück. Es lief wunderbar. Etwa 15-20 m vor dem Standort meines PKW, also am Ziel meiner Tour, war die Spur vereist. Ich verlor die Balance, stürzte unglücklich mit voller Wucht auf den Rücken, besonders auf die rechte Schulter und den rechten Arm. Dadurch, dass sich auch noch der rechte Skistock verhakte, konnte ich den Sturz nicht abfangen. Bei diesem bedauerlichen Unfall erlitt ich eine komplizierte Fraktur des rechten Oberarms und starke Prellung der rechten Schulter, begleitet mit Blutergüssen vom Hals, Rücken bis zum Oberschenkel. Ich lag hilflos im Schnee. Zu allem Unglück hatte sich auch meine Skibindung nicht gelöst. Nach etwa 30 Minuten sah ich einen Radfahrer Richtung Ferch. Er hörte meinen Hilferuf, stellte sein Rad ab, löste die Skibindung und half mir professionell auf die Beine. Ohne große Worte verstaute er meine Skier im Auto, schloss sein Fahrrad ab und fuhr mich sogar nach Hause in die Fr.-Ebert-Str. Nun musste er zu Fuß zum Wendeplatz zurück, zum Standort seines Fahrrades. Inzwischen hatte meine Frau den Notarzt-Wagen alarmiert. Der brachte mich zur stationären Behandlung in die Unfallchirurgie des Bergmann-Klinikums. Nach Operation und 10-tägiger stationärer Behandlung konnte ich am 14.02.03 entlassen werden. In der Aufregung und Hektik habe ich Namen und Adresse dieses selbstlosen Helfers nicht erfahren. Aber er hat mich durch seine tatkräftige Hilfe vor möglichen weiteren schweren Schäden bewahrt.

Durch den komplizierten Bruch des rechten Oberarmes konnte ich bis vor wenigen Tagen nicht schreiben. Nun hoffe ich, dass ich durch diese Veröffentlichung Namen und Adresse dieses unerschrockenen Helfers erfahre und ihm nochmals ein ganz herzliches Danke sagen kann.

Lieber Helfer, bitte melde Dich!

Harry Koch, OT Caputh, Fr.-Ebert-Str. 55, Tel.: 033209/700 42

## Was ich von dem Haus weiß, in dem zuletzt der Jugendclub beheimatet war, gegenüber der Kirche

Um 1920 mietete hier in Caputh der Filmarchitekt Walter Röhrig das große Haus gegenüber der Kirche als Wohnhaus. Er hatte auch einen Sohn Peter, der Anfang der zwanziger Jahre geboren wurde, der später in des Vaters Fußstapfen trat. In alten Ufa-Filmen liest man noch oft "Bauten Walter Röhrig" auf dem Vorspann. Später wird auch der Name Peter Röhrig in Spielfilmen und auch in Fernsehfilmen genannt. Wer es sich leisten konnte, nahm sich als Haushaltshilfe eine Frau, die in Caputh ihren eigenen Haushalt hatte und gut kochen konnte. Das war Emmi Albrecht der gute Geist in Haus, Küche und Garten von Walter Röhrig. Nach 1945 übernahm zuerst als Besatzungsmacht eine sowjetische Firma und dann die DEFA das Ufa-Filmgelände mit seinen Bauten. Walter Röhrig und auch sein Sohn Peter arbeiteten dann dort. Gerhard Behrendt wurde von Walter sowie auch von Peter Röhrig, schon als er noch ein Schüler war, durch sein Talent zum Zeichnen und Malen entdeckt. Er hatte Glück. Als er 1943 aus der Schule in Caputh entlassen wurde, konnte er bei der Ufa als Kulissenmaler eingestellt werden. Anders als seine Mitschüler wurde er nicht in einem Betrieb kriegsdienstverpflichtet.

Im letzten Jahr vor dem Schulabschluss schrieben die Schüler der Klasse, in der Gerhard Behrendt war, eine Buchchronik "Was die Heimat erzählt". Es waren Aufsätze von Mitschülern von Caputh, wie es früher dort war und was sonst noch so in Caputh geschah, mit Ansichten und Bildern. Gerhard Behrendt zeichnete und malte Bilder und Landschaften von Caputh, die heute nicht mehr vorhanden sind. Diese Chronik befindet sich heute im Amtsbüro. Gerhard Behrendt rief nach 1945 hier in Caputh auch eine Theatergruppe ins Leben und somit gab es ein bisschen Kultur nach dem Krieg. Auch bei der DEFA wurde Gerhard Behrendt übernommen und sein Talent fand großen Anklang. Er war der Vater vom "Sandmännchen". Eine beliebte Fernsehsendung des DDR-Fernsehfunks. Er schrieb das Drehbuch für die Szenen und führte Regie. Die Puppen und auch etliche Fahrzeuge stellte er selber her. Die Ausstellungen vom "Sandmännchen" finden noch immer großen Anklang. Im Fernsehen läuft das "Sandmännchen" abends immer noch auf dem Bildschirm.

Familie Röhrig zog noch vor 1950 in den Westen, nach Westberlin. Das Haus wurde dann nach einiger Zeit auch für Schul- und Klassenräume hergerichtet und genutzt, bis durch Anbau in der Albert-Einstein-Schule genügend Räume zur Verfügung standen.

Gerhard Behrendt verkaufte sein Haus in der Weberstraße/Ecke Havelstraße und zog nach Berlin, weil das "Sandmännchen" in den Ateliers des DDR-Fernsehfunks in Berlin-Adlershof hergestellt wurde. Damit die Jugendlichen von Caputh sich nicht auf der Straße herumtrieben, richtete die Gemeinde Caputh für sie das Haus als Jugendclub ein, was jetzt aber reparaturbedürftig ist.

Inge Dallorso, Ortschronistin

Ich danke Frau Christa Tietz, geb. Albrecht, für die Unterstützung.

## Frühjahrsputz in Caputh am 12. April 2003

Fleißige Helfer im Einsatz im Foto festgehalten von Wolfgang Post



Freue dich über Deine Erfolge,  
sei stolz auf Misserfolge und die  
Lehren, die Du daraus ziehst;  
Lerne lachen über Deine Fehler  
Und zu lächeln über Deine Schwächen.  
Vergiss aber nie, ständig Deine Vorzüge  
Zu hinterfragen, damit Du immer weißt,  
von wem Du sie hast.

Zur **Jugendweihe** und **Konfirmation**  
wünschen wir unseren ehemaligen Grundschulern

**Alles Gute.**

Eva Bredemeier  
Renate Grenz  
Ronny Koall  
Marlene Kowalczyk  
Sabrina Swiontek

## Danksagungen

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gratulanten bedanken, die mich anlässlich meines

### 101. Geburtstages

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken so reichlich bedacht haben.

Meiner großen Familie, Verwandten und Bekannten, Freunden und Hausbewohnern, der Bürgermeisterin, Frau Hoppe, dem Ortsbürgermeister, Holger Teichmann, der stellv. Landrätin, Frau Schulz und Frau Giard vom Havelboten.

Marie Fleschner

### Danke

Für die anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

in so zahlreichem Maße überbrachten Aufmerksamkeiten möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Für die gelungenen Überraschungen an diesem Tag gilt unseren Kindern ein besonderes Dankeschön. Herrn Kettmann möchten wir für die musikalische Umrahmung und dem Team des Hotels "Müllerhof" für die gute Bewirtung recht herzlich Danke sagen.

Herbert und Inge Tenner

Caputh, im März 2003

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Ferch

Rufnummer: 03 32 04 / 63 633

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr):

Mo	ab 19.00 Uhr
Di	ab 19.00 Uhr
Mi	ab 13.00 Uhr
Do:	ab 19.00 Uhr
Fr	ab 13.00 Uhr
Sa und So:	ab 07.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr. An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereitschaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig. Für akute Notfälle ist selbstverständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar. Der Bereitschaftsdienst beginnt am Freitag 13:00 Uhr und endet am Montag 7:00 Uhr. Der diensthabende Arzt hat die ganze Woche nach dem Wochenenddienst Bereitschaft für Notfälle.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz

### Osterwochenende

Fr	18.04.03	Frau ZÄ Pasch, Beelitz
Sa	19.04.03	Tel.: (03 32 04) 3 36 29
So	20.04.03	
Mo	21.04.03	
Sa	26.04.03	Frau ZÄ Mietz, Beelitz
So	27.04.03	Tel.: (03 32 04) 3 31 76

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

### Bereich Werder mit Bliendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin-dow, Kемnitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West

Do	17.04.03	Herr Dr. Thiel	4 25 48	4 21 04
Karfr.	18.04.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79	
Sa	19.04.03	Frau Dr. Wendel	4 55 60	4 55 60
Ostersono:	20.04.03	Frau Dipl.-Med. Gegner	4 56 09	5 50 22
Ostermo.	21.04.03	Herr Dipl.-Med. Münchow	4 29 37	4 91 98
Die	22.04.03	Frau Dipl.-Med. Paulenz	5 59 92	5 55 98
Mi	23.04.03	Frau Dipl.-Med. Mühr	4 30 65	4 04 35
Do	24.04.03	Dr. Brzezinski	0 33 27 /	4 55 50
Fr	25.04.03	Frau Dipl.-Med. Langer	4 03 40	4 21 80
Sa	26.04.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79	
So	27.04.03	Frau Gottmann	4 32 80	
Mo	28.04.03	Herr Dr. Thiel	4 25 48	4 21 04
Die	29.04.03	Frau Dr. Steinbach	4 03 40	
			(01 71) 6 77 49 79	
Mo	30.04.03	Herr Dr. Heidinger	4 34 64	4 34 58
Do	01.05.03	Frau Dipl.-Med. Klee	4 95 86	

### Dienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr–07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr–07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 Uhr–07.00 Uhr
Malteserhilfsdienst Werder	(0 33 27) 4 57 01
Rettungsdienst Notruf	1 12
Krankentransport	(0 33 81) 19 22

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder

### Osterwochenende

Fr	18.04.03	Dr. Mertens, Geltow, Caputher Str. 3
Sa	19.04.03	Funk 01 73-98 41 003
So	20.04.03	Herr ZA Steckel, Werder, Birkengrundweg 8
Mo	21.04.03	Tel.: (0 33 27) 4 55 99 Tel.: (0 33 27) 7 22 60 (privat)
Fr	25.04.03	Dr. Milde, Werder, Eisenbahnstraße 7
Sa	26.04.03	Tel.: (0 33 27) 4 29 96 oder
So	27.04.03	(0 33 27) 4 29 96 (privat)

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Freitag in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag und Sonntag in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.

# Kirchennachrichten

## Caputh

### Fortlaufende Termine im April

Do 17.04., 19.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl (Baaske)
Fr 18.04., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Heilmann)
So 20.04., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag in der Kirche (Baaske/Niedermann)
Mo 21.04., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag (Heilmann)
So 27.04., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Sabloug)
Di 29.04., 19.30 Uhr	2. Caputher Gemeindegespräch "Wie gedenken wir unserer Kriegstoten?" im Gemeindehaus (geplant)



### Friedensgebete

Für die Dauer des Krieges im Irak findet an jedem Montag um 19 Uhr in der Caputher Kirche ein Friedensgebet statt.

Der Gemeindevorstand

## Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Ev. Kirchengemeinde Caputh e.V.

Am 12. März 2003 hielt der Förderverein entsprechend seiner Satzung die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung ab. Anwesend waren 15 Mitglieder und 5 Gäste. Nach der Begrüßung gab der 1. Vorsitzende den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2002 ab. Der Förderverein besteht seit sechs Jahren und verfolgt ausschließlich und unmittelbar kirchliche Zwecke. Er unterstützt die evangelische Kirchengemeinde in vielfältiger Weise. Im Bericht wurde im wesentlichen folgendes zum Ausdruck gebracht:

- Die Einnahmen aus Spenden und Beiträgen betragen 13.191,10 €, darunter für die Restaurierung der Orgel 9.310,86 €.
  - An sonstigen Einnahmen wurden 621,13 € erzielt, darunter aus dem Verkauf des Kunstführers "Evangelische Kirche Caputh" 397,50 €.
  - Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf 467,50 €.
  - Unter Einbeziehung des Bestandes des Vorjahres stehen Mittel in Höhe von 31.116,82 € zur Verfügung.
  - Während in den Vorjahren die Mittel in erster Linie für bauliche Maßnahmen (Reparatur Kirhdach) eingesetzt wurden, sind sie nunmehr für die innergemeindliche Arbeit vorgesehen.
- Der Mitgliederversammlung wurden folgende Beschlussvorlagen zur Beratung und Bestätigung vorgelegt:
- Anteilige Finanzierung der Pfarrstelle Caputh für die Jahre 2001 und 2002 mit je 5.000,- €.
  - Für die Stelle des Haus-, Kirch- und Friedhofswarts für 2003 und 2004 anteilig je 1.500,- €.
  - Für die Vertretung unserer Katechetin während des Mutterschaftsurlaubs 1.000,- €.
  - Zu den zweckgebundenen Spenden für die Orgelrestaurierung von 9.310,86 € werden weitere 5.000,- €, also insgesamt 14.310,86 € bereitgestellt. Aufgrund der hohen Kosten müssen die Mittel über einen längeren Zeitraum angesammelt werden. Deshalb werden sie entsprechend der Abgabenordnung als "zweckgebundene Rücklage" ausgewiesen.

Von der Gemeindevertretung Caputh wurde im Vorjahr die Bereitstellung von 20.000 € für die Finanzierung der Orgel beschlossen. Ebenso hat der Vorstand der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam für diesen Zweck 5.000,- € bestätigt. Allen Spendern wurde im Namen des Vorstandes herzlich für die Zuwendungen gedankt. Nur durch diese Spenden ist es möglich, die Gemeindegemeinschaft so wirkungsvoll zu unterstützen. Im Bericht zur Buchführung von Herrn Dr. Ackermann und Frau Heinze für das Geschäftsjahr 2002 wurde der ordentliche und übersichtliche Nachweis der Beiträge und Spenden sowie der Ausgaben bestätigt. In der Aussprache zu den Berichten ging es im wesentlichen um die Verwendung der finanziellen Mittel entsprechend den Beschlussvorlagen und um den verstärkten Verkauf des Kunstführers

“Evangelische Kirche Caputh”. Die Beschlussvorlagen wurden von der Mitgliederversammlung bestätigt. Für die Tagesordnungspunkte “Entlastung des Vorstandes” und “Wahl eines neuen Vorstandes und Bestätigung der Kassenprüfer” übernahm Herr B. Franck die Leitung. Er dankte dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindegemeinderat. Die Entlastung des Vorstandes wurde durch Abstimmung einstimmig bestätigt. Entsprechend der Satzung muß der Vorstand alle zwei Jahre neu gewählt werden. Zur Mitarbeit im neuen Vorstand hatten sich bereit erklärt und wurden durch die Mitglieder einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender: Herr E. Weber, 2. Vorsitzender: Frau B. Ehlers, Schatzmeister: Frau M. Fuchs, Schriftführer: Herr Dr. S. Niedermann, Beisitzer: Herr Dr. K. Neuber. Als Kassenprüfer wurden einstimmig bestätigt: Herr Dr. P. Ackermann und Frau K. Heinze. Der 1. Vorsitzende bedankte sich herzlich bei Frau G. Wienhold, die aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Ebenso bedankte er sich bei den Kassenprüfern für ihre Mitarbeit. Die Mitgliederversammlung wurde mit dem Lied “Nun ruhen alle Wälder...” beschlossen. Zum Abschluß des Berichts möchte ich persönlich die Bitte an alle Leser erneuern, den Förderverein auch künftig durch Spenden bei der gemeinnützigen Arbeit und für die Restaurierung der Orgel zu unterstützen. Der Förderverein ist berechtigt, Bestätigungen über Zuwendungen auszustellen. Das Konto wird bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Kto-Nr. 352 000 1240, BLZ 160 500 00 geführt. Bei Spenden für die Orgel bitte als Verwendungszweck das Stichwort “Orgel” angeben.

*Ewald Weber, 1. Vorsitzender*

### Einladung zum zweiten Caputher Gemeindegottespräch

Am Dienstag, dem 29. April, findet um 19 Uhr, im Gemeindehaus, in der Lindenstraße 39 das zweite Caputher Gemeindegottespräch statt. Das Thema lautet: **“Wie gedenken wir der Kriegstoten?”** Ausgangspunkt ist die Frage, ob und wo die Tafel mit den Namen der Caputher Gefallenen des Ersten Weltkrieges wieder aufgehängt werden soll, die früher in der Kirche hing. Es soll aber auch die Frage behandelt werden, ob in Caputh für die Gefallenen, Umgekommenen und Ermordeten des Zweiten Weltkrieges eine Erinnerungsstätte geschaffen werden sollte. Nach einem einführenden Vortrag ist eine ausführliche Aussprache vorgesehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! *Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Caputh*

### Eine Gedenktafel

Bis zur Restaurierung der Caputher Kirche in den achtziger Jahren hing im Kirchenschiff eine schlichte Gedenktafel mit den Namen der im Ersten Weltkrieg gefallenen Caputher:

Affring, Reinhard	Fischer, Paul	Lehmann, Edmund
Ahrens, Arthur	Frede, Friedrich	Lehmann, Ernst
Albrecht, Ewald	Gartenschläger, Paul	Ludwig, Wilhelm
Bathe, Hermann	Griep, Willi	Mahlow, August
Bathe, Wilhelm	Grunow, Friedrich	Mahlow, Max
Baumgarten, Otto	Grunow, Robert	Malischewski, Josef
Behrendt I, Otto	Gumlich, Alfred	Maschke, Martin
Behrendt II, Otto	Hahn, Fritz	Matz, Phönix
Bernburg, August	Hartmann, Fritz	Moritz, Wilhelm
Bernburg, Friedrich	Hartmann, Paul	Müller, Albert
Bernburg, Rudolf	Hartmann, Willi	Müller, Fritz
Berk, Ewald	Harz, Karl	Otto, Walter
Bier, Karl	Harz, Richard	Paarmann, Paul
Blume, Willi	Heberer, August	Puhmann, Franz
Boeisen, Fritz	Huschke, Heinrich	Rübe, August Gustav
Bornemann, Fritz	Huschke, Wilhelm	Schmidt, Albert
Busch, Friedrich	Kaethe, Bruno	Schmidt, Georg
Dumke, Karl	Kagel, Hermann	Schmidt I, Hermann
Dumke, Otto	Kagel, Willi	Schmidt II, Hermann
Ebel, Hermann	Klamrowski, Hans	Schmidt, Otto
Elsholtz, Alfred	Koppe, Willi	Schmidt, Paul
Fechner, Kurt	Kroop, Hermann	Schlotthauer, Hermann
Fiedler, Paul	Krüger, Arthur	Schultze, Wilhelm
Fischer, Karl	Kühne, Paul	Schulz, Wilhelm
Fischer, Max	Kuhbrodt, Friedrich	Schulze, Albert
Fischer, Otto	Kuntzag, Karl	Schulze, Ewald

Schwericke, Wilhelm	Stutterich, Ewald	Vohsen, Fritz
Spilling, Fritz	Thurley, Friedrich	Vohs, Hermann
Spilling, Heinrich	Tietz, Albert	Weese, Albert
Spilling, Otto	Tietz, August	Weiß, Friedrich
Spilling, Paul	Trinkwitz, Hermann	Weiß, Wilhelm
Stabenow, Wilhelm	Türklitz, Heinrich	Weiß, August
Stege, Arthur	Ulbrecht, Wilhelm	Wolff, Gottlieb
Stoof, Ewald	Vette, Paul	Wolff, Martin
Stoof, Paul	Vette, Wilhelm	Zenker, Walter

Die Tafel ist noch vorhanden, sie liegt in einem traurigen Zustand in der Absicht. Ich schlage vor, dass wir am 29.04. eine bessere Lösung finden.

*Burkhard Franck*

### Geltow

Karfreitag	18.04.03	11:00 Uhr Abm.-Gottesdienst	Pfr. Dr. Elmer-Herzig
Ostersonntag	20.04.03	11:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Kwaschik
Sonntag	27.04.03	11:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Kwaschik

*Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag im Cafe Liane, am Freitag, dem 02. Mai, um 14.30 Uhr ein.*

Für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

### Paul Hartmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim in Werder, Frau Dr. Paulenz, der Freiwilligen Feuerwehr Geltow, den Geltower Anglerfreunden “46”, dem Havelstübchen in Geltow und dem Bestattungshaus Schallock.

*Im Namen aller Angehörigen Martha Hartmann*

Allen, die meinen Mann, unseren Vater und Opa

### Erich Jänicke

zur letzten Ruhe geleiteten, seiner in Wort, Schrift und Blumen gedachten, sagen wir unseren Dank.

Besonderer Dank gilt dem Anglerverein Geltow, der Volkssolidarität, Herrn Pfarrer Elmer-Herzig, dem Bestattungsinstitut Schallock und der Potsdamer Blumen e.G.

In stillem Gedenken

Irma Jänicke und Kinder

Geltow, im April 2003

## Kleinanzeigen

**Wohnung in Caputh, ab 01.08.2003 zu vermieten.** 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Parkplatz und Garten zu vermieten. Tel.: 0 52 01 / 7 05 80 ab 19:30 Uhr, 05 21 / 1 45 24 44, Handy 01 75 / 7 87 08 36

Trinken Sie schon **ALOE VERA**? Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert – Lindendrogerie, Tel.: 033209/72412

Caputh, Schmerberger Weg, **Baugrundstück**, 636 qm, Kaufpreis € 90.000,-, provisionsfrei, Tel. 030/815 53 92

**Pferdemist kostenlos** an Selbstabholer abzugeben. Fam. Jeltsch, OT Ferch, Neue Scheune 4. Tel.: 033209/20950

**SENIORENHILFE DAHEIM!** Haushaltsreinigung, Wäscheservice, Erledigungsdienste, (Arztfahrten, Einkäufe). OT Ferch K. Sass, Tel. 033209/84923

**Zuverlässiger Handwerker** aus Ferch, 47 Jahre, sucht Arbeit auf 325,- €-Basis als Hausmeister, Garten- Lagerarbeiter. Bitte alles anbieten unter Tel.: 0175-59 38 85 6

**Suche Haushaltshilfe** (Einfamilienhaus in Geltow) für einen Tag in der Woche. Tel.: 0 33 27 / 5 58 04 nach 19 Uhr.

# Frohe Ostern

## Anzeigen

Schöne helle DG-Whg. in Ferch am Schwielowsee, Bj. 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Laminat, Südterrasse, 58 m<sup>2</sup>, 78.000 EUR, PKW-Stellpl., Bootsanleger möglich, prov.frei.  
Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24

Ferch, Am Mühlengrund, 5.400 m<sup>2</sup> bebaut mit 8 Bungalows und 1 Hauptgebäude, Gesamt KP- 139.000 EUR (ev. auch einzeln abzugeben) prov.frei.  
Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24

Reihenhaus in Ferch, Fontanepark 12, seenah, 166 m<sup>2</sup> Grundstück, 120 m<sup>2</sup> Wohnfl. (4 Zi., Bad, Gäste WC, EBK) + 44,48 m<sup>2</sup> Keller mit beheizt. Hobbyr. 2 PKW-Stellpl. 800,00 EUR k. prov.frei  
Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

Ferch, Fontanepark, Seenah, 625 m<sup>2</sup> Baugrundstück, für EFH, erschlossen, KP 54.000 EUR prov.frei  
Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24



### HAVEL-SAUNA CAPUTH

Karfreitag	18.04.	12 20 Uhr	Ohne Zeitbegrenzung
Samstag	19.04.	12 22 Uhr	p. P. 12,00 € incl.
Ostersonntag	20.04.	12 20 Uhr	Kaffeegedeck

OT Caputh Weberstraße 26 a • ☎ 033209/ 70 502

**abgefahren ist** ... wenn der Zug weg ist und es trotzdem weitergeht.

... der D.A.S. Sicherheitsbrief.

Der komplette Schutz für unterwegs.

### Karsten Schulz

Hauptvertretung  
OT Gellow  
Vogelweg 23a  
14542 Schwielowsee  
Tel./Fax: 0 33 27/56 81 40



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz  
Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z  
im Rahmen einer Mitgliedschaft



bei der **Einkommensteuererklärung**,  
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:  
Bitte Adresse und Tel. Nr. der Beratungsstelle einfügen  
Kontakt: 030 2100 18176 - Mail: info@vlh.de Internet: www.vlh.de

## Bestattungen Schallock

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung von und nach allen Orten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Übernahme von Friedhofsarbeiten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7	Tel. 03 32 05 / 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	Tel. 0 33 27 / 4 27 28
Werder, Kernitzer Str. 116	Tel. 0 33 27 / 4 30 18
Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5	Tel. 03 31 / 70 77 60
Beelitz, Berliner Str. 198	Tel. 03 32 04 / 4 22 26

Tag & Nacht

## Märkisches Gildehaus

### Ostern 2003 im Märkischen Gildehaus

**Karfreitag** Wir erwarten Sie zu Internationalen Fischspezialitäten

**Ostersamstag**  
Restaurant Tanzabend mit Kurt Stranz  
19:00 Uhr 24:00 Uhr

Wir erwarten Sie mit lukullischen Überraschungen  
Wir bitten um Vorreservierung / Eintritt Frei  
19:00 Uhr Die Jagdhornggruppe Ferch begrüßt Sie am Osterfeuer

**Ostersonntag**  
Großes Brunchbüfett ab 11:00 Uhr im Restaurant mit Spargelspezialitäten pro Person 13,00 €  
Oder unsere Obstmenüs a la Carte

**Ostermontag**  
Wir laden ein zum Brunchbüfett ab 11:00 Uhr  
Mit Spargelspezialitäten und vielen Überraschungen

Reservieren Sie unter 03 32 09 / 8 09 05

Nachster Tanzabend mit Kurt am 30.04.03 zum Tanz in den Mai

Ihr Gildehausteam

# Frohe Ostern



## Tischlerei

ANDREAS HELLER

Meiner werten Kundschaft ein schönes Osterfest und ge-  
ruhsame Feiertage.

Tischlerei Andreas Heller  
Meisterbetrieb

Fenster - Türen - Möbel - Innenausbau - Glasarbeiten

OT Caputh, Schwielowseestr. 33, 14548 Schwielowsee  
Telefon: 033209 / 7 05 41 • Fax: 2 14 77



## Atelier Bertram

wohn  
art

möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz  
teppiche . tapeten . erlesene accessoires  
wohnraum + objekteinrichtungen

Wir lassen Wohnräume wahr werden.  
Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

karl-liebknecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg  
fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23

## Salon am Berg



Corina Nowoiski  
Friseurmeisterin  
Bergstraße 14 • 14548 Caputh •  
Tel. 033209/72170

Wir wünschen unseren werten Kunden  
ein frohes Osterfest und freuen uns auf  
Ihren Besuch



## Baugeschäft Uwe Hahn

OT Caputh • ☎ 70270 • Friedrich-Ebert-Straße 32  
14548 Schwielowsee



Hochbau, Trockenbau  
Schornstein- und Bauwerkssanierung  
Wärmedämmung

seit 1897

## COS Container Service

klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1-5 m<sup>3</sup>

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abbräarbeiten - Ofenabrieb
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermitstellung von Container
- Anlieferung v. Kies, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ 03 32 05 / 4 68 93

Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf

## FAHRSCHULE GLANZE



WOLFGANG  
GLANZE



Nächster Lehrgangsbeginn am 24.04.2003, 18.00 Uhr

Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee  
Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr oder tel. Absprache

## LUST auf FIGUR?

Gesund abnehmen leicht gemacht!

Ernährungsberatung Bredemeier,

OT Geltow • Vogelweg 21 A • 14542 Schwielowsee

Tel.: 0 33 27 / 57 18 22

[www.ihre-fitness.org](http://www.ihre-fitness.org)

Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine Fliesestrichpumpe - Träsen

Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer

**BAU  
DIENST**

Manfred  
Braunschweig  
GmbH

verputz-,  
Estrich-,  
Betontechnik

Verkauf - Vermietung - Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

OT Caputh, Im Gewerhepark 20

in 14548 Schwielowsee

☎ 033209/70723

oder auf unserer Homepage

[www.baudienst-caputh.de](http://www.baudienst-caputh.de)

Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte



Industriesauger - Steinermaschinen

Bei uns dreht sich alles  
um die optische Achse.

**aßmann**  
augenoptik®

OT Caputh, potsdamer straße 66, 14548 Schwielowsee



## TISCHLEREI ENGEL

**fast Alles aus Holz und Kunststoff**

**!!! Frühjahrsaktion !!!  
5% Rabatt auf Decken- und Wandverkleidungen**

**Wir sind für Sie da:**

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45  
Fax: 03 32 05 / 2 08 18

Mo.-Fr. 14-18 Uhr  
14552 Michendorf  
Potsdamer Str. 76

## „Salon Klose“



Friseurmeister Wilfried Klose und Team  
Lindenstraße 25, 14548 Caputh  
Tel.: 033209/70303



*Wir wünschen unserer Kundschaft  
ein frohes Osterfest,  
und einen guten Start in den Frühling!*

Ihr Friseursalon für die ganze Familie

## Hoch konzentrierte Aloe Vera Produkte

direkt vom Hersteller  
Trink-Gel ab 16,50 €/Liter  
Lifestyle + Wellnes • Tel.: 0173/9 36 65 18



Gegründet 1926

## Schellhase

**Bestattungen GmbH**



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Anonymbestattungen  
Trauerfloristik, Grabmale  
Übernahme der Formalitäten  
Vorsorgeregelungen  
Auf Wunsch auch Hausbesuche  
Gerade für Menschen, die mitten im  
Leben stehen, wird es immer selbst-  
verständlicher, die persönlichsten  
Dinge selbst zu regeln.

**Zu einem Gespräch über eine  
Bestattungsvorsorge stehen  
wir Ihnen zur Verfügung.**

Jägerstraße 28 · 14467 Potsdam  
**Telefon Tag und Nacht  
29 33 21 und 2 80 38 40**

Geschäftsstellen  
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam  
Tel. (03 31) 29 20 33

Rudolf-Breitscheidstr. 43  
14482 Potsdam  
Tel. (03 31) 7 48 14 33

Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam  
Tel. (03 31) 61 22 98

# Frohe Ostern

## 1. Country-Fest in Caputh

vom 16.-18. Mai 2003 in der Reithalle  
Ein Muss !!! für alle Großen und Kleinen!

- Fr. ab 20 Uhr Live Musik, Line-Dancer (Lasso-Weltmeister, Bauchredner)
- Sa ab 10 Uhr geht's los  
Verkaufsstände, Bullriding, Hufeisenwerfen, Bierglasrutschen, Kinderschminken, Indianerschmuck zum Selbermachen, Kuhmelken, Ponyreiten usw.
- **Indian-Stuntshow !!!**
- **Live-Musik, Line-Dancer**
- Fr 20 Uhr u. Sa 16 Uhr Rawhyde
- Sa 20 Uhr Fair Play
- So 12 Uhr Claudy Blue Sky

20.04.2003 Osterfeuer  
26.04.2003 Vereinsturnier  
01.06.2003 Kinderfest

☎ 01 72 / 8 02 39 48 oder 03 32 09 / 2 08 07 ab 15 Uhr



## WOLTER IMMOBILIEN

Gabriele Wolter

Verkaufe in Caputh 449 m<sup>2</sup> Baugrundstück  
ruhige Ortslage, alle Medien vorhanden  
Kaufpreis: 63.500,00 € zzgl. Provision  
suche ständig Baugrundstücke und Häuser

Tel.: (03 32 09) 20 89 31 Fax: (03 32 09) 8 47 92  
Funk: (01 71) 5 03 69 06 e-mail: gabriele\_wolter@web.de

## Schuh & Mode boutique

Inh.: S. Jackob

OT Caputh, Fr.-Ebert-Str. 27

☎ 03 32 09 / 7 13 25

Aktion Herrenschuhe von 9,90 € bis 29,90 €  
in allen Größen sortiert.

Damenschuhe Einzelpaare in allen Größen  
19,90 €

solange der Vorrat reicht.

Intersport-Ski-Hütte in Berlin sucht in Caputh ca. 100-120 m<sup>2</sup> große, trockene und beheizbare **Lagerfläche**.  
Angebot unter: Ski-Hütte, OT Caputh, Kastanienallee 30,  
14548 Schwielowsee. Tel.: 033209 / 80 283

Fax: 033209 / 80 287

Mobil: 0172 / 635 35 86



**Solar – Heizung – Sanitär**

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Weinbergstraße 19,  
14548 Schwielowsee

Phone: 033209 80259

Fax: 033209 80263

Mobil: 0172 3129200

e-mail: claus.goepfert@t-online.de

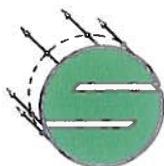
Energieberatung  
Installation  
Vertrieb  
Wartung



**SCHIFFMANN**

Michendorfer Chaussee 36  
14548 Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz Fon 03 32 09/7 08 44 · Fax 7 08 47



Seit 1984 in Brandenburg

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalrohruntersuchung
- Dichtheitsprüfung und Reparaturen
- Entsorgung z.B. Fettscheider, Gruben
- Hausanschlussbau und Rohrsanierung
- Verstopfungsbeseitigung Tag und Nacht

**0800-ROHRRETTUNG**  
**0800-76 4773 8**

**Gartengestaltung & Wegebau e. K.**



Wir führen aus !

- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Baumschnittarbeiten
- ✓ Carportbau
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ Pflegearbeiten
- ✓ Zaunbau u. v. m.

**Beratung Planung Ausführung**

Marienstraße 16 a 14542 Werder / Havel

Tel.: 03327-732187 Fax: 03327-732249 Funk: 0171-4517688

www.kawabikes.de

**IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH**

**BIS ZU 30% GÜNSTIGER!**

**Salon Ha(a)rmonie**

Inh. Cornelia Makebrandt

**FRISEURMEISTERIN**

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr

OT Ferch, Burgstraße 9

Sa 8:00-12:00 Uhr vierzehntägig

14548 Schwielowsee

**Fußpflege & Kosmetik**

**Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege

Termine nach Vereinbarung

sowie Hausbesuche

OT Geltow, Am Grashorn 10,

14542 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/55715

**M.P.**  
Immobilien

Monika Patzina

OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

**Rund um den Schwielowsee für Sie da!**

- Vermittlung
- von Grundstücken
  - von Finanzierungen
  - Vermietungsservice

Suche für vorgemerkte Interessenten  
Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02



**Teichmann-Immobilien**

an Jägertor

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht

- Beratung
  - Verkauf
  - Vermietung
- Speziell im Amtsbereich Schwielowsee und Potsdam.

Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam

Tel.: (0331) 29 24 08

Fax: (0331) 29 13 36



Mitglied im Ring Deutscher Makler



W. BIER 2003

▲ Innenausbau  
 ▲ Fenster und Türen  
 ▲ Neubau  
 ▲ Rekonstruktion

☎ 033 209/703 48

Tischlerei Hüller  
 seit 1882 Lüdecke

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

### Reitstall am Caputher See GmbH

#### Das bieten wir:

- öffentliche Gastronomie mit Blick in die Reithalle
- Reitschule für Groß und Klein
- Kremserfahrten
- Sommerangebot: 2 Std. mit Essen 16,90 € p. P.
- Kindergeburtstage
- Reiterferien
- Ponyreiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

☎ 01 72 / 8 02 39 48 oder 03 32 09 / 2 08 07 ab 15 Uhr

**Simon**  
Ihr Tischlermeister

Fenster, Türen, Innenausbau,  
Terrassenbeläge, Treppen,  
Neubau und Rekonstruktion

OT Caputh  
Im Gewerbepark 11  
14548 Schwielowsee  
Tel. 03 32 09 / 7 21 01  
Fax 03 32 09 / 7 17 79



### Strandbad Caputh

Täglich geöffnet ab 12:00 Uhr

#### Osterhinweise

Karfreitag 18.04.2003

Samstag 19.04.2003

Ostersonntag 20.04.2003

jeweils ab 10:00 Uhr italienischer Osterbrunch

**"Traditionelles Osterfeuer"** ab 19:00 Uhr

mit Leckereien vom Grill, Guinness vom Fass und Musik

Ab **1. Mai** ist das Strandbad Mo.- bis Fr. ab 10:00 Uhr mit italienischem Frühstück und Sa. und So. ab 11:00 Uhr mit italienischem Brunch geöffnet.

Für alle Brunchtermine nehmen wir gerne Ihre Bestellung unter Tel.: 03 32 09 / 80 851, Funk: 0172/950 67 37 Email: [mail@strandbad-caputh.de](mailto:mail@strandbad-caputh.de) entgegen.

### Einfamilien- u. Doppelhäuser in Ferch – Beelitzer Straße

z.B. **DHH** 130 m<sup>2</sup> WNF mit überd. Terrasse, ausgeb. Spitzboden u. 324 m<sup>2</sup> Grdst. für **184.000,00 EUR**

o. **EFH** 100 m<sup>2</sup> WNF mit 55 m<sup>2</sup> Keller u. 357 m<sup>2</sup> Grdst. für **189.000,00 EUR** **Eigenleistungen möglich**

**bezugsfertige Preise – provisionsfrei!!!**

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Frau Hüttner

Tel.: **03 32 04 / 39 220**, Funktel.: 01 72 / 39 35 559

Fax: 033204/400 49, e-mail: [huettners@schielicke-bau.de](mailto:huettners@schielicke-bau.de)

**Fordern Sie unser kostenloses Exposé an!!!**

**MÄRKER BAU**

Haus & Grundstück Vertrieb GmbH  
Berliner Straße 153  
14547 Beelitz

Unternehmensgruppe  
**SCHIELICKE BAU**  
gegr. 1905

### Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh  
Lindenstraße 35 • 14548 Schwielowsee  
Tel. 03 32 09/7 25 37

#### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

**Straße der Einheit 52** Tel. + Fax 03 32 09/7 02 23

**gegenüber d. Schule:** Mo.–Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Sonnt. 10.00 – 12.00 Uhr



Abnehmen mit Herbalife, ☎ 03 32 05/2 25 06  
[www.endlich-schoen-schlank.de](http://www.endlich-schoen-schlank.de)